

Liebe Mathilde,

habe recht herzlichen Dank für dein liebes Lebenszeichen.

Du hast eine Sorge: wie es mit dem Projekt des dänischen Arztes Alexander Thomsen geht. Ich kenne es nicht. Habe ihm aber gestern schriftlich nahegelegt, sich mit mir in Verbindung zu setzen, nachdem ich ihm von deinem Briefe mitteilte.

Dr. Thomsen hat vor einigen Jahren ein dickes, hochinteressantes Buch geschrieben über seine Erlebnisse als Gefangener bei den Russen. Es ist ganz ~~u~~ unglaublich, was er durchmachen haben müssen - und ein wahres Wunder, dass er mit dem Leben davonkam. Ich las das Buch vor etwa drei Jahren (ein mehr spannendes Buch habe ich überhaupt nicht gelesen) und sagte mir: das ist ein Mann für Dr. Schweitzer - und umgekehrt. Ich nahm mir vor, ihm zu schreiben - und glaube es auch getan zu haben. Aber weis es nicht 100%, denn gerade damals wurde ich von den Dingen nur so überhäuft. Unter anderem verstarb damals mein geliebter Vater.

Nur eines weis ich: dass ich nicht selbst von ihm gehört habe. Aber diesmal hoffe ich bestimmt, dass er mir schreibt. Und nach Erhalt seines Briefes werde ich dir alsbald wieder schreiben. Du fragst, ob es eine grosse Zumutung ist? Nein, gewiss nicht. Du musst mich als jemanden betrachten, der dazu da ist.

Aber du schreibst auch etwas anderes. Dass ich einen Besuch in Lambaré als Verpflichtung fühlen soll und nicht weiter hinausschieben darf... Es gibt nichts, das ich lieber will. Das habe ich auch heute (mit gleicher Post) an den Doktor geschrieben. Aber finanziell liegt die Sache etwas schwierig, obwohl ich bei weitem nicht klagen kann. Was für Mr. Phillips und Erica Anderson vielleicht keine Belastung bedeutet, ist für mich ein Heidengeld. Und da denke ich mir, dass ihr vielleicht mit euren Verbindungen Wege kennen, die mir da zustatten kommen könnten. Ist es so? Habt ihr so ein Konto des Wohlwollens im französischen Flugwesen?

Ich wäre sehr dankbar, wenn sich irgend etwas einrichten lassen könnte und ihr eure Register ziehen wärdet.

Bleibe gesund - und lasse wieder von dir hören. Recht liebe Grüsse von uns allen. Peter ist jetzt Student, und Lisbeth ist technische Zeichnerin.

Dein